

## Presseinformation und Einladung

28.10.2010  
161/2010

### **Gemeinsame Einladung der KiWi GmbH, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Wissenschaftszentrum Kiel GmbH**

Innovationen sind der Schlüssel zu wirtschaftlichem Wachstum und zur Sicherung zukunftsfähiger Arbeitsplätze. Im immer schärfer werdenden globalen Wettbewerb bestehen langfristig nur jene Unternehmen, denen es gelingt, neue Forschungsergebnisse zügig aufzugreifen und in die eigenen Prozesse einfließen zu lassen. Gerade kleine und mittlere Unternehmen profitieren von einem funktionierenden Wissenstransfer, da finanzielle Mittel für eigene Forschungsleistungen oft knapp sind. Auch für öffentliche Forschungseinrichtungen sind gemeinsame Projekte mit der Wirtschaft interessant. Neben der Möglichkeit zusätzliche Mittel einzuwerben, bieten Kooperationen die Chance, die unternehmerische Perspektive besser kennen zu lernen und das erarbeitete Wissen unter Praxisbedingungen einzusetzen.

Doch Unternehmen nutzen die Kompetenzen wissenschaftlicher Einrichtungen zu selten. Zahlreiche offene Fragen auf beiden Seiten, fehlende Partner, abweichende Vorstellungen über Projektziele oder eine unzureichende Finanzierung führen dazu, dass Projektideen nicht weiter verfolgt werden. Auch die geeignete Kooperationsform steht nicht immer von Anfang an fest. An dieser Stelle setzt das Transferforum – Wirtschaft und Wissenschaft in der Kiel-Region – an. Gemeinsam mit lokalen Partnern möchten die Veranstalter, die Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft (KiWi GmbH), die Wissenschaftszentrum Kiel GmbH und die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), über verschiedene Aspekte des Transfers informieren. "Die Kieler Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind von entscheidender Bedeutung für die Innovationsdynamik unserer Region", so Ute Berg, Wirtschaftsdezernentin der Landeshauptstadt Kiel. Professor Siegfried Wolffram, Vizepräsident der CAU, unterstreicht: "Die CAU sieht es als wichtige Aufgabe an, Forschungsergebnisse in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft für die regionale Entwicklung nutzbar zu machen. Die Arbeit unserer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler profitiert von Impulsen aus dem Anwendungsbereich, und ein intensiver Praxisbezug macht unsere Absolventen fit für den Berufseinstieg."

Das Transferforum findet am **2. November 2010 ab 13.30 Uhr im Wissenschaftszentrum Kiel** statt. Nach einem Überblick der zu fördernden Einrichtungen der Region werden verschiedene Transferformen durch Praxisbeispiele aus der Perspektive beider Seiten illustriert. Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Innovationsförderung stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist unter [info@kiwi-kiel.de](mailto:info@kiwi-kiel.de) und telefonisch unter 0431/2484-151 möglich.

#### **Ansprechpartner:**

Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft

Dr. Ingo Lübben, Telefon 0431/2484-191, E-Mail: [iluebben@kiwi-kiel.de](mailto:iluebben@kiwi-kiel.de)

Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Dr. Inge Schröder, 0431/200866-20, E-Mail: [ischroeder@wissenschaftszentrumkiel.de](mailto:ischroeder@wissenschaftszentrumkiel.de)